

Vergabe von Ingenieurleistungen unterhalb des EU-Schwellenwertes – VSB ZAI 0.9



25. Februar 2026

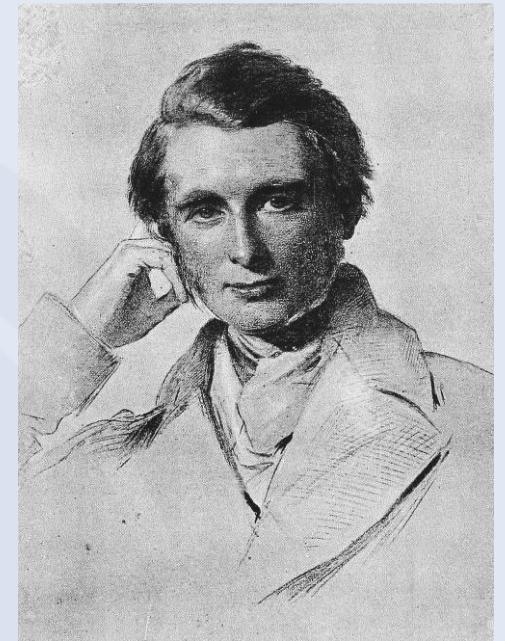
Gesetz der Wirtschaft

„Es gibt kaum etwas auf dieser Welt, das nicht irgend jemand ein wenig schlechter machen kann und etwas billiger verkaufen könnte, und die Menschen, die sich nur am Preis orientieren, werden die gerechte Beute solcher Menschen.“

Es ist unklug, zu viel zu bezahlen, aber es ist auch unklug, zu wenig zu bezahlen. Wenn Sie zu viel bezahlen, kaufen Sie einen Gegenstand, den Sie nicht brauchen. Wenn Sie zu wenig bezahlen, kaufen Sie einen Gegenstand, den Sie nicht bekommen. Es ist klug, den richtigen Preis zu bezahlen.

GEIZ IST GEIL!

Das Gesetz der Wirtschaft verbietet es, für wenig Geld viel Wert zu erhalten. Nehmen Sie das niedrigste Angebot an, müssen Sie für das Risiko, das Sie eingehen, etwas hinzurechnen. Und wenn Sie das tun, dann haben Sie auch genug Geld, um für etwas besseres zu bezahlen.“



John Ruskin (1819-1900)

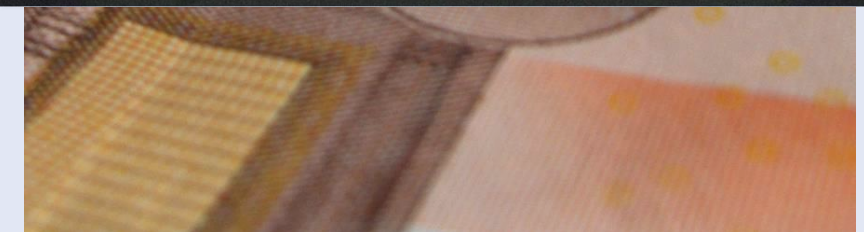
Gründe für rein preisgesteuerte Vergaben

Sparloyalität

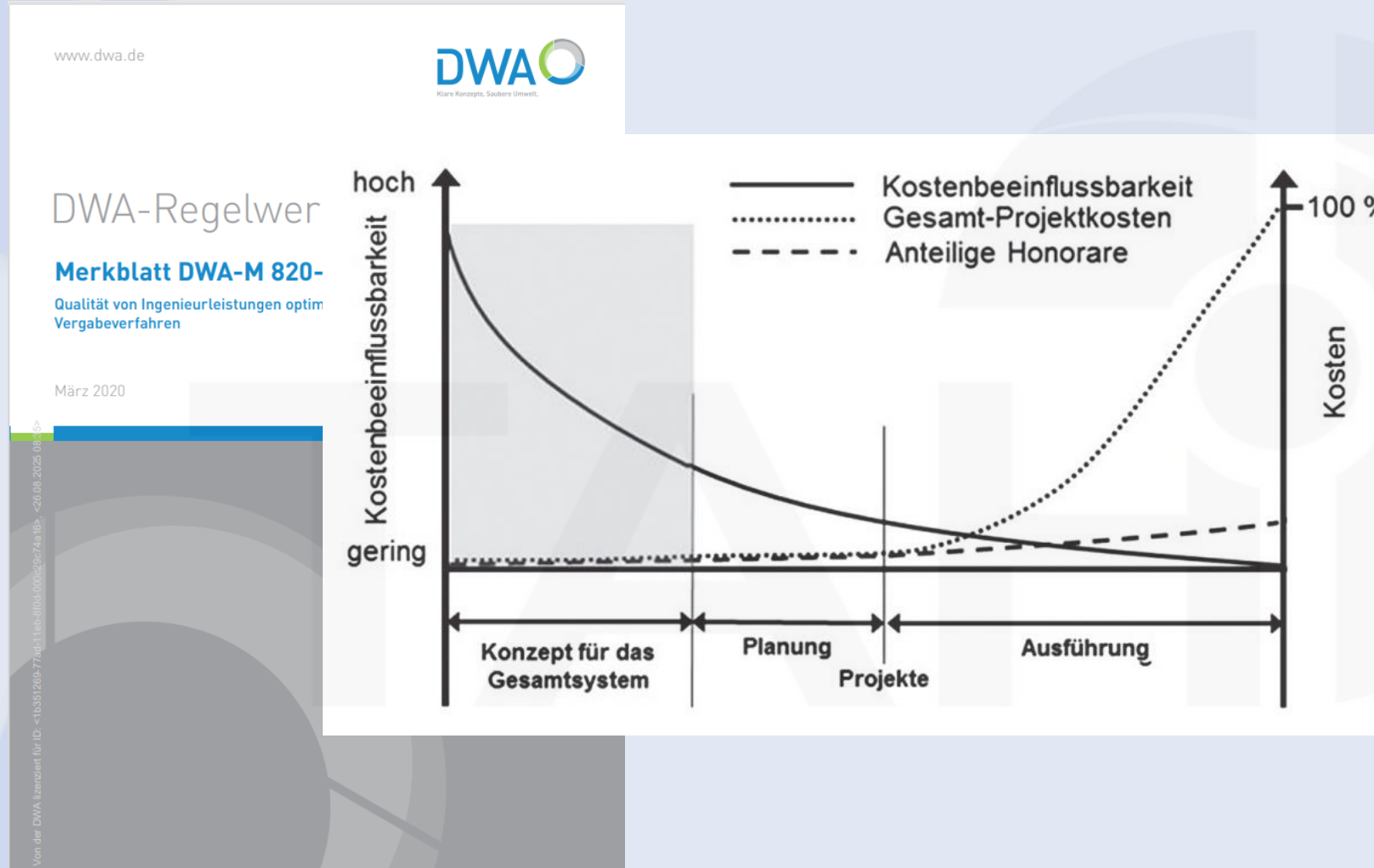
- „Die öffentliche Hand ist knapp bei Kasse“
- „Wir müssen mit dem Geld unserer Bürger sorgsam haushalten.“

Angst vor

- Rechtsunsicherheit wegen weicher Kriterien
- Korruptionsvorwurf
- Fehlern wegen eigener Unkenntnis
- hohem Aufwand



Kosten- und Personalauswirkungen



ZAI 0.6 Risikobewertung

6	7.1	7.2	7.3	7.4	7.5	7.6	7.7	7.8	7.9	7.10	7.11	7.12	7.13	7.14	7
Risikoanalyse	Maßnahmen zur Risikoreduzierung (aus Sicht der Bauüberwachung)														Risikoreduzierung
=Spalte 4 x 5															
	keine	qualitativ			quantitativ								Bemerkungen		in %
< 1															vollständig (100)
1 bis < 2															überwiegend (75)
>= 2															weitgehend (50)
	keine	vor-Ort-Kontrolle	visuelle Dokumentation	schriftliche Dokumentation	Materialkontrolle	Rückstellproben (vor Einbau)	Kontrolle der Verarbeitungsparameter	Entnahme von Materialproben	Haftzugfestigkeit (vor Ort)	Materialprüfung im Labor	Dichtheitsprüfung	Zeitmessung	Sonstiges		teilweise (25)
															nicht (0)
3,00		x	x	x									x	Absperrblasen	100
3,00		x	x	x									x	Absperrblasen	75

Vergabeart

Vergabe von Ingenieurleistungen im Oberschwellenbereich

VgV § 74 Verfahrensart

„Architekten- und Ingenieurleistungen werden in der Regel im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb ... vergeben.“

VgV § 76 Zuschlag

„Architekten- und Ingenieurleistungen werden im Leistungswettbewerb vergeben. Ist die zu erbringende Leistung nach einer gesetzlichen Gebühren- oder Honorarordnung zu vergüten, ist der Preis im dort vorgeschriebenen Rahmen zu berücksichtigen.“



Milliardenpaket Infrastruktur

Änderungen Vergaberegelungen

Vergabebeschleunigungsgesetz

Im Kabinett beschlossen

Einfacher beschaffen, schneller bauen

Bund, Länder und Kommunen vergeben Aufträge in Milliardenhöhe, beispielsweise um Schulen oder Straßen in Schuss zu halten. Manche Vergaberegeln verlangsamten das Verfahren. Das Kabinett hat nun den Entwurf eines neuen Vergabebeschleunigungsgesetzes beschlossen.

Mittwoch, 6. August 2025 ⌚ 2 Min. Lesedauer

Änderung Gemeindeordnung NRW

„§ 75a Allgemeine Vergabegrundsätze

(1) Die Gemeinde hat die Vergabe von öffentlichen Aufträgen vorbehaltlich anderweitiger Rechtsvorschriften wirtschaftlich, effizient und sparsam unter Beachtung der Grundsätze von Gleichbehandlung und Transparenz zu gestalten. Dies gilt auch bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen, deren geschätzter Auftrags- oder Vertragswert ohne Umsatzsteuer unterhalb der jeweils geltenden Schwellenwerte nach § 106 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750, 3245) in der jeweils geltenden Fassung liegt. Die Geltung höherrangiger Vorschriften sowie der Vorschriften für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen, deren geschätzter Auftrags- oder Vertragswert die in Satz 2 genannten Schwellenwerte erreicht, bleibt unberührt.

(2) Die Gemeinde darf Regelungen, die die Durchführung von Vergaben einschränken, nur durch den Beschluss einer Satzung erlassen.“

2068 Wertgrenzen Direktaufträge

- 2069 Auf Bundesebene werden wir die Wertgrenze bei Direktaufträgen für Liefer- und Dienstleistungen auf
- 2070 50.000 Euro und für Start-ups mit innovativen Leistungen in den ersten vier Jahren nach ihrer
- 2071 Gründung auf 100.000 Euro erhöhen. Auch auf europäischer Ebene setzen wir uns für eine maßvolle
- 2072 Erhöhung der Schwellenwerte und für eine getrennte Betrachtung der Planungsleistungen ein.

Vergabe von Ingenieurleistungen: ZAI 0.9



Inhalt	
1.	Einleitung 1
1.1	Vorwort..... 1
1.2	Rechtliche Grundsätze und Empfehlungen 2
1.3	Weitere Aspekte zur Gestaltung der Vergabeverfahren 3
2.	Besonderheiten bei Planungsleistungen zur baulichen Sanierung 5
2.1	Leistungsqualität..... 5
2.2	Personalqualifikation..... 5
2.3	Beschaffenheitsanforderung 6
2.4	Gütezeichennutzung..... 7
3.	Durchführen des Vergabeverfahrens..... 8
3.1	Kompetenzbereiche..... 8
3.2	Prozess der Bieterauswahl..... 8
3.3	Leistungsbeschreibung und Honorareinschätzung..... 9
4.	Auswahl- und Zuschlagskriterien 9
4.1	Auswahlkriterien..... 9
4.2	Zuschlagskriterien..... 10
4.2.1	Vorgesehenes Fachpersonal im Auftragsfall 10
4.2.2	Übersicht Referenzen (erarbeitet durch das Schlüsselpersonal) 11
4.2.3	Dokumentationsprüfung konkrete Projektreferenz (Schlüsselpersonal) 11
4.2.4	Honorarbewertung 12
4.2.5	Vorstellung des Projektteams 13
5.	Zuschlagserteilung..... 13
6.	Bieterinformation 14
7.	Quellen- und Literaturverzeichnis..... 15
Anlage Leitfaden für die Vorbereitung (und Auswertung) eines Vergabeverfahrens unterhalb des EU-Schwellenwertes..... I	
Anhang 1 Leistungen, Vergabe und Vertragsarten V	
Anhang 2 Aufgabenbeschreibung VI	
Anhang 2.1 Checkliste: Maßnahmenbeschreibung für die Bedarfsplanung VII	
Anhang 2.2 Checkliste: Maßnahmenbeschreibung für die Objektplanung IX	
Anhang 3 Wertungsmatrix mit Auswahl- und Zuschlagskriterien X	
Anhang 4 Anwendungsbeispiel Bedarfsplanung XXXVIII	
Anhang 5 Anwendungsbeispiel Objektplanung..... XXXIX	

Vergabe von Ingenieurleistungen: ZAI 0.9 – Leitfaden

VSB-Publikation Nr. 0.9 UVgO Zusätzliche Anforderungen an Ingenieurleistungen Vergabe von Ingenieurleistungen der Kanalsanierung Fassung 08/25 Vergabe von Ingenieurleistungen in der Kanalsanierung Fassung: 08/25 Anlage Leitfaden für die Vorbereitung (und Auswertung) eines Vergabeverfahrens unterhalb des EU-Schwellenwertes I	VSB-Publikation Nr. 0.9 UVgO Zusätzliche Anforderungen an Ingenieurleistungen Vergabe von Ingenieurleistungen der Kanalsanierung Fassung 08/25 Der vorherige Textteil der Empfehlung beschreibt die spezifischen Grundlagen für die Durchführung von Vergabeverfahren für Ingenieurleistungen in der Kanalsanierung im Unterschwellenbereich. Um die daraus gewonnen Erkenntnisse in die konkrete Umsetzung zu bringen, sind im Anhang die nachfolgend in diesem Leitfaden beschriebenen Checklisten und Arbeitshilfen beigelegt. Abgerundet werden die Anwendungshilfen durch zwei abschließend angehängte Praxisbeispiele a) für die Vergabe einer Bedarfsplanung und b) für die Vergabe einer Objektplanung. Zu den Checklisten und Arbeitshilfen im Einzelnen: 1. Leistungen, Vergabe- und Vertragsarten Anhang 1 Zusammenstellung möglicher Leistungsarten. Die vorliegende Empfehlung ist primär auf die Vergabe von baulichen Sanierungskonzepten und Leistungen der Objektplanung und -überwachung anzuwenden. Sie kann aber sinngemäß auch auf andere Leistungen übertragen werden. Die Tabelle mit Darstellung der Vergabe- und Vertragsarten dient zur vertraglichen Einordnung des Vergabeverfahrens. Auf dieser Grundlage sollte eine Zuordnung des vorgesehenen Vergabeverfahrens vorgenommen werden. Die jeweiligen Vergabeverfahren unterscheiden sich in den einzuhaltenden Verfahrensschritten. Vertiefende Informationen sind u.a. der VgV und der UVgO zu entnehmen. 2. Aufgabenbeschreibung Anhang 2 Die Aufgabenbeschreibung ist die Grundlage eines jeden Vergabeverfahrens. Sie enthält wichtige Informationen für die bietenden Ingenieurbüros als Grundlage für die Erstellung leistungsgerechter Angebote. „Grundsätzliches zur Aufgabenbeschreibung ...“ erläutert allgemein die Bedeutung einer aussagekräftigen Aufgabenbeschreibung sowie die primären Projektziele für eine Bedarfsplanung und eine Objektplanung. Über die allgemeine Beschreibung hinaus sind zwei Checklisten beigelegt, die konkret die erforderlichen Inhalte der Aufgaben-/ Maßnahmenbeschreibungen für eine Bedarfsplanung sowie für eine Objektplanung auflisten. 2.1. Checkliste: Maßnahmenbeschreibung für Bedarfsplanungen Anhang 2.1 Die Checkliste enthält: a) die von der Vergabestelle zu benennenden Angaben zur Beschaffenheit des zu bewertenden Kanalnetzes sowie zu den vorliegenden Bearbeitungsgrundlagen b) die für die Auftragnehmer im Zuge der Konzepterstellung zu erfüllenden Anforderungen c) die Zielvorstellungen des Auftraggebers. II
--	---

Vergabe von Ingenieurleistungen: ZAI 0.9 – Leitfaden

VSB-Publikation Nr. 0.9 UVgO Zusätzliche Anforderungen an Ingenieurleistungen Vergabe von Ingenieurleistungen der Kanalsanierung Fassung 08/25 2.2. Checkliste: Maßnahmenbeschreibung für Objektplanungen Anhang 2.2 Die Checkliste enthält: a) die von der Vergabestelle zu benennenden Angaben zur Beschaffenheit des zu beplanenden Bestandes sowie zu den vorliegenden Bearbeitungsgrundlagen, wie z.B. Bedarfsplanung b) die für die Auftragnehmer im Zuge der Objektplanung zu erfüllenden Anforderungen c) die Zielvorstellungen des Auftraggebers. 3. Kalkulationsvorgaben zur Honorarermittlung, nach VSB-ZAI 0.3 HOAI 2021 Über eine aussagekräftige Leistungs- und Aufgabenbeschreibung hinaus sind seitens der Vergabestelle auch Kalkulationsvorgaben als Grundlage für die auftragnehmerseitig zu erstellende Honorarermittlung zu machen. Es handelt sich dabei beispielsweise um die Objektaufteilung, anzusetzende Honorarzonen, anzusetzende Leistungsphasen und die Angabe der zu erbringenden Besonderen Leistungen. Bzgl. weiterer Einzelheiten zur Honorarermittlung und den auftraggeberseitig zu machenden Kalkulationsvorgaben wird auf die VSB-Empfehlung ZAI 0.3 HOAI 2021 verwiesen. 4. Bewertungsmatrix mit Auswahl- und Zuschlagskriterien Anhang 3 Für die Vergabeverfahren enthält die Bewertungsmatrix: a) Auswahlkriterien b) Zuschlagskriterien Die Auswahlkriterien dienen zur Auswahl fachlich und wirtschaftlich geeigneter Ingenieurbüros und sind unternehmensbezogen. Die Zuschlagskriterien dienen der Zuschlagserteilung und sind auftragsbezogen. Es werden die Erfahrungen und Kenntnisse des vorgesehenen Personals sowie die für die Projektbearbeitung angebotenen Rahmenbedingungen bewertet. Darüber hinaus werden Projektbeispiele sowie das Honorarangebot bewertet. In der Bewertungsmatrix ist bereits ein Auswerteschlüssel implementiert. Demnach werden die Auswahl- und Zuschlagskriterien unterschiedlich stark gewichtet. Dadurch wird sichergestellt, dass leistungsbezogene Kriterien angemessen bei Auswahl und Zuschlagserteilung berücksichtigt werden. Die einzelnen Kriterien sind ausführlich erläutert. Die Bewertungsmatrix ist zusätzlich auch als Excel-Tabelle erhältlich. Sie kann in der vorgegebenen Form direkt genutzt werden. Darüber hinaus ist es auch möglich, die Inhalte als Checkliste zu nutzen und den eigenen Anforderungsprofilen und -vorstellungen anzupassen. III	VSB-Publikation Nr. 0.9 UVgO Zusätzliche Anforderungen an Ingenieurleistungen Vergabe von Ingenieurleistungen der Kanalsanierung Fassung 08/25 5. Anwendungsbeispiel 1 – Bedarfsplanung Anhang 4 Im Anhang 4 ist die Anwendung der unter Anhang 3 beschriebenen Bewertungsmatrix für eine Bedarfsplanung beispielhaft dargestellt. Die Auswahl- und Zuschlagskriterien sind in der Tabelle projektabhängig ausgewählt. Die Tabelle wird ergänzt durch die Erläuterung dieser Kriterien für die Bieter. In der Tabelle ist die Bewertung gemäß der durch die Bieter eingereichten Unterlagen vorgenommen. Diese Bewertung wird nachfolgend ebenfalls erläutert. 6. Anwendungsbeispiel 2 – Objektplanung Anhang 5 Im Anhang 5 ist die Anwendung der unter Anhang 3 beschriebenen Bewertungsmatrix für eine Objektplanung beispielhaft dargestellt. Auch hier sind die Auswahl- und Zuschlagskriterien in der Tabelle projektabhängig ausgewählt und in Ergänzung auch die Erläuterung dieser Kriterien für die Bieter aufgeführt. In der Tabelle ist die Bewertung gemäß der durch die Bieter eingereichten Unterlagen vorgenommen. Diese Bewertung wird nachfolgend ebenfalls erläutert. IV
--	--

Wertungsmatrix für Auswahl- und Zuschlagskriterien

A) Auswahlkriterien																
3		Technische Ausrüstung Ingenieurbüro	20		20											
3	1	Datenbankgestützte Software zur Kanalsanierungsplanung mit Grafikanbindung	5	ja	5	1	0									
3	2	Schnittstellen DWA-XML bzw. Isybau-XML (AG-bezogen auswählen)	5	ja	5	1	0									
3	3	Kanalinformationssystem	1	ja	1	1	0									
3	4	AVA-Software mit GAEB-Schnittstelle	5	ja	5	1	0									
3	5	Software Rohr- und Linerstatik	2	ja	2	1	0									
3	6	Software hydrodynamische Kanalnetzberechnung	0	ja	0	1	0									
3	7	Totalstation (Vermessung)	0	ja	0	1	0									
3	8	Schutzausrüstung (PSA) für Begehung	2	ja	2	1	0									
3	3	Kanalinformationssystem	1	ja	1	1	0	ja/nein	Software name			0,00		0,00		0,00
3	4	AVA-Software mit GAEB-Schnittstelle	5	ja	5	1	0	ja/nein	Software name			0,00		0,00		0,00
3	5	Software Rohr- und Linerstatik	2	ja	2	1	0	ja/nein	Software name			0,00		0,00		0,00
3	6	Software hydrodynamische Kanalnetzberechnung	0	ja	0	1	0	ja/nein	Software name			0,00		0,00		0,00
3	7	Totalstation (Vermessung)	0	ja	0	1	0	ja/nein	Art des Gerätes			0,00		0,00		0,00
3	8	Schutzausrüstung (PSA) für Begehung	2	ja	2	1	0	ja/nein	letzte Prüfung			0,00		0,00		0,00
Summe			100		100							0,00		0,00		0,00

Wertungsmatrix für Auswahl- und Zuschlagskriterien

B) Zuschlagskriterien						
6		Honorar	25		25	
6	1	Angebotshonorar in Relation zum niedrigsten auskömmlichen Honorar ⁴⁾	25	ja	25	Honorar min ⁶⁾ 2xHonorar min ⁶⁾

Beispiel Bedarfsplanung

A) Auswahlkriterien

Ingenieurleistungen zur Kanalsanierung																		
Wertungsmatrix für Auswahl- und Zuschlagskriterien																		
Stand: 17.03.2025																		
Kriterien			Punktvorgabe max. Punkte VSB Standard	Relevanz für aktuelles Projekt	Max. Punkte Projekt	Ausgangswerte für die Berechnung					Ingenieurbüro A	Ingenieurbüro B		Ingenieurbüro C		Ingenieurbüro D		
Titel	Pos	Kriterien / Beschreibung		Relevanz für Projekt		Wert Max	Wert Min	Einheit	Detail / Beschreibung	Ausschluss- kriterium	Leistungswert Ing. Büro A	Punktwert Ing. Büro A	Leistungswert Ing. Büro B	Punktwert Ing. Büro B	Leistungswert Ing. Büro C	Punktwert Ing. Büro C	Leistungswert Ing. Büro D	Punktwert Ing. Büro D
A) Auswahlkriterien																		
1		Grundkennwerte Ingenieurbüro	20		20						20,00		20,00		0,00		Ausschluss	
1	1	Ausschlusskriterien gemäß §§ 123 und 124 GWB	0	ja	0	0	0	Stk	Anzahl der verletzten Ausschlusskriterien	x	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	Ausschluss
1	2	Gütesicherung Kanalsanierung (ABS oder gleichwertig)	10	ja	20	1	0	ja/nein	Nachweis Gütesicherung vorhanden		1	20,00	1	20,00	0	0,00	0	0,00
1	3	Gütesicherung offener Kanalbau (ABAK oder gleichwertig - projektbezogen)	5	nein	0	1	0	ja/nein	Nachweis Gütesicherung vorhanden		1	0,00	0	0,00	0	0,00	1	0,00
1	4	Gütesicherung Rohrvortrieb (ABV oder gleichwertig - projektbezogen)	5	nein	0	1	0	ja/nein	Nachweis Gütesicherung vorhanden		0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	0,00
2		Erfahrung Ingenieurbüro	60		60						37,25		36,00		10,58		Ausschluss	
2	1	Erfahrung Kanalsanierung in geschlossener Bauweise	10	ja	14	15	3	Jahre	Erfahrung Kanalsanierung	x	30	14,00	15	14,00	5	2,33	2	Ausschluss
2	2	Jahresumsatz Kanalsanierung in geschlossener Bauweise	3	ja	5	3.000.000	600.000	EUR	Jahreshonorar (Durchschnitt letzte 3 Jahre)		5.000.000	5,00	2.000.000	2,92	500.000	0,00	200.000	0,00
2	3	Erfahrung Kanalsanierung in offener Bauweise	5	nein	0	15	3	Jahre	Erfahrung Kanalsanierung		20	0,00	5	0,00	10	0,00	30	0,00
2	4	Jahresumsatz Kanalsanierung in offener Bauweise	2	ja	1	100.000	20.000	EUR	Jahreshonorar (Durchschnitt letzte 3 Jahre)		3.000.000	1,00	100.000	1,00	50.000	0,38	10.000	0,00
2	5	Aktuell laufende Projekte der Kanalsanierung in geschlossener Bauweise	5	ja	5	10	2	Stk	aktuelle Projekte (< 3 Jahre seit Baubeginn)		20	5,00	10	5,00	5	1,88	1	0,00
2	6	Referenzen zu Projekten der Kanalsanierung in in vergleichbaren Verfahren	20	ja	20	10	2	Stk	Referenzliste mit Ansprechpartner belegen (individuelle Bewertung)	x	50	20,00	10	20,00	3	2,50	1	Ausschluss
2	7	Verfügbare Ingenieure im Fachbereich Kanalsanierung geschlossene Bauweise	10	ja	10	5	2	Stk	Anzahl Mitarbeiter	x	15	10,00	5	10,00	3	3,33	1	Ausschluss
2	8	Verfügbare Ingenieure im Fachbereich Kanalsanierung offene Bauweise	5	ja	5	5	1	Stk	Anzahl Mitarbeiter		2	1,25	1	0,00	3	2,50	6	5,00
3		Technische Ausstattung Ingenieurbüro	20		20						15,00		15,00		1,00		2,00	
3	1	Datenbankgestützte Software zur Kanalsanierungsplanung mit Grafikanbindung	5	ja	7	1	0	ja/nein	Softwarename		1	7,00	1	7,00	0	0,00	0	0,00
3	2	Schnittstellen DWA-XML bzw. Isybau-XML (AG-bezogen auswählen)	5	ja	5	1	0	ja/nein	Softwarename		1	5,00	1	5,00	0	0,00	0	0,00
3	3	Kanalinformationssystem	1	ja	1	1	0	ja/nein	Softwarename		1	1,00	1	1,00	1	1,00	0	0,00
3	4	AVA-Software mit GAEB-Schnittstelle	5	nein	5	1	0	ja/nein	Softwarename		1	0,00	1	0,00	1	0,00	1	0,00
3	5	Software Rohr- und Linerstatik	2	nein	0	1	0	ja/nein	Softwarename		1	0,00	1	0,00	0	0,00	0	0,00
3	6	Software hydrodynamische Kanalnetzrechnung	0	nein	0	1	0	ja/nein	Softwarename		1	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
3	7	Totalstation (Vermessung)	0	nein	0	1	0	ja/nein	Art des Gerätes		1	0,00	1	0,00	0	0,00	0	0,00
3	8	Schutzausrüstung (PSA) für Begehung	2	ja	2	1	0	ja/nein	letzte Prüfung		1	2,00	1	2,00	0	0,00	1	2,00
Summe			100		100						72,25		71,00		11,58		Ausschluss	

Beispiel Bedarfsplanung

B) Zuschlagskriterien

Kriterien			Punktvorgabe max. Punkte VSB Standard	Relevanz für aktuelles Projekt Projekt	Max. Punkte Projekt	Ausgangswerte für die Berechnung			Ausschluss- kriterium	Ingenieurbüro A		Ingenieurbüro B		Ingenieurbüro C		Ingenieurbüro D	
Titel	Pos	Kriterien / Beschreibung			Wert Max	Wert Min	Einheit	Detail / Beschreibung		Leistungswert Ing. Büro A	Punktwert Ing. Büro A	Leistungswert Ing. Büro B	Punktwert Ing. Büro B	Leistungswert Ing. Büro C	Punktwert Ing. Büro C	Leistungswert Ing. Büro D	Punktwert Ing. B D
B) Zuschlagskriterien																	
1		Projektleitung	20		20					13,65		18,61		6,25		0,00	
1	1	Erfahrung als Projektleiterin für vergleichbare Projekte	5	ja	5	20	2	Jahre	Erfahrung Kanalsanierung	30	5,00	15	3,61	5	0,83	1	0,00
1	2	Anteil der Tätigkeit im Bereich Kanalsanierung	5	ja	5	100	20	%	persönliche Referenzliste mit maßgeb. Beteiligung	25	0,31	100	5,00	80	3,75	10	0,00
1	3	Zertifizierter Kanalsanierungsberater	5	ja	5	1	0	ja/nein	Name/ Jahr Abschluss / Institution	1	5,00	1	5,00	0	0,00	0	0,00
1	4	Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung	0	nein	0	1	0	ja/nein	Name/ Jahr Abschluss / Institution	0	0,00	1	0,00	0	0,00	0	0,00
1	5	Tage Weiterbildung Kanalsanierung in den letzten 3 Jahren	5	ja	5	15	0	Stk	Summe in 3 Jahren	10	3,33	20	5,00	5	1,67	0	0,00
2		Stellvertretende Projektleitung	10		10					3,06		4,71		1,67		1,33	
2	1	Erfahrung als Projektleiterin / Stellvertreterin für vergleichbare Projekte	2	ja	2	20	2	Jahre	Erfahrung Kanalsanierung	5	0,33	1	0,00	5	0,33	1	0,00
2	2	Anteil der Tätigkeit im Bereich Kanalsanierung	3	ja	3	100	20	%	persönliche Referenzliste mit maßgeb. Beteiligung	50	1,13	30	0,38	10	0,00	10	0,00
2	3	Zertifizierter Kanalsanierungsberater	3	ja	3	1	0	ja/nein	Name/ Jahr Abschluss / Institution	0	0,00	1	3,00	0	0,00	0	0,00
2	4	Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung	0	nein	0	1	0	ja/nein	Name/ Jahr Abschluss / Institution	1	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
2	5	Tage Weiterbildung in den letzten 3 Jahren	2	ja	2	15	0	Stk	Summe in 3 Jahren	12	1,60	10	1,33	10	1,33	10	1,33
3		Örtliche Bauüberwachung	15		15					0,00		0,00		0,00		0,00	
3	1	Erfahrungen als BauüberwacherIn für vergleichbare Projekte	5	nein	5	20	2	Jahre	Erfahrung Kanalsanierung	30	0,00	20	0,00	5	0,00	1	0,00
3	2	Anteil der Tätigkeit im Bereich Kanalsanierung	3	nein	3	100	20	%	persönliche Referenzliste mit maßgeb. Beteiligung	75	0,00	100	0,00	50	0,00	10	0,00
3	3	Zertifizierter Kanalsanierungsberater	5	nein	5	1	0	ja/nein	Name/ Jahr Abschluss / Institution	1	0,00	1	0,00	0	0,00	0	0,00
3	4	Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung	0	nein	1	1	0	ja/nein	Name/ Jahr Abschluss / Institution	1	0,00	1	0,00	0	0,00	0	0,00
3	5	Tage Weiterbildung in den letzten 3 Jahren	2	nein	1	15	0	Stk	Summe in 3 Jahren	5	0,00	10	0,00	1	0,00	0	0,00
4		Kommunikation	10		10					0,00		8,26		10,00		10,00	
4	1	Reaktionszeit für Klärung / Überwachung vor Ort	10	ja	10	24	1	h	Reaktionszeit	24	0,00	5	8,26	1	10,00	0,5	10,00
5		Referenzprojekt	20		20					16,75		16,50		6,25		1,75	
5	1	Vollständigkeit der Leistungen gemäß DWA-A 143-21	5	ja	5	100	50	%	Checkliste	80	3,00	100	5,00	60	1,00	25	0,00
5	2	Variantenvergleich unter Berücksichtigung von Kosten, Verfahren/Materialien und Risiken	5	ja	5	100	0	%	Referenzprojekt des Projektleiters	75	3,75	50	2,50	25	1,25	25	1,25
5	3	Detaillierte Kostenermittlung, je Haltung und Kostenverfolgung des Projekts	5	ja	5	100	0	%	Referenzprojekt des Projektleiters	100	5,00	80	4,00	30	1,50	10	0,50
5	4	Sanierungsliste je Haltung mit Stationierung, Menge und LV-Positionen	5	ja	5	100	0	%	Referenzprojekt des Projektleiters	100	5,00	100	5,00	50	2,50	0	0,00
6		Honorar	25		25					15,00		25,00		20,00		0,00	
6	1	Angebotshonorar in Relation zum niedrigsten Honorar	25	ja	25	250.000	500.000	EUR	Honorarsummenvergleich	350.000	15,00	250.000	25,00	300.000	20,00	550.000	0,00
Summe			100		100					48,45		73,08		44,17		13,08	

Beispiel Objektplanung

A) Auswahlkriterien

Ingenieurleistungen zur Kanalsanierung Wertungsmatrix für Auswahl- und Zuschlagskriterien																		
Kriterien			Punktvorgabe	Relevanz für		Ausgangswerte für die Berechnung				Ausschluss- kriterium	Ingenieurbüro A		Ingenieurbüro B		Ingenieurbüro C		Ingenieurbüro D	
Titel	Pos	Kriterien / Beschreibung	max. Punkte VSB Standard	Relevanz für Projekt	Max. Punkte Projekt	Wert Max	Wert Min	WE	Detail / Beschreibung		Leistungswert Ing. Büro A	Punktwert Ing. Büro A	Leistungswert Ing. Büro B	Punktwert Ing. Büro B	Leistungswert Ing. Büro C	Punktwert Ing. Büro C	Leistungswert Ing. Büro D	Punktwert Ing. Büro D
A) Auswahlkriterien																		
1		Grundkennwerte Ingenieurbüro	20		20						20,00		20,00		0,00		0,00	
1	0	Ausschlusskriterien gemäß §§ 123 und 124 GWB	0	ja	0	0	0	Stk	Anzahl der verletzten Ausschlusskriterien	x	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	Ausschluss
1	1	Gütesicherung Kanalsanierung (ABS oder gleichwertig)	10	ja	20	1	0	ja/nein	Nachweis Gütesicherung vorhanden		1	20,00	1	20,00	0	0,00	0	0,00
1	2	Gütesicherung offener Kanalbau (ABAK oder gleichwertig - projektbezogen)	5	nein	0	1	0	ja/nein	Nachweis Gütesicherung vorhanden		1	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
1	3	Gütesicherung Rohrvortrieb (ABV oder gleichwertig - projektbezogen)	5	nein	0	1	0	ja/nein	Nachweis Gütesicherung vorhanden		1	0,00	0	0,00	1	0,00	1	0,00
2		Erfahrung Ingenieurbüro	60		60						56,25		49,79		2,50		0,00	
2	1	Erfahrung Kanalsanierung in offener Bauweise	5	nein	0	15	3	Jahre	Erfahrung Kanalsanierung		10	0,00	5	0,00	0	0,00	0	0,00
2	2	Erfahrung Kanalsanierung in geschlossener Bauweise	10	ja	14	15	3	Jahre	Erfahrung Kanalsanierung	x	30	14,00	15	14,00	3	0,00	2	Ausschluss
2	3	Jahresumsatz Kanalsanierung in offener Bauweise	2	ja	1	100.000	20.000	TEUR	Jahreshonorar (Durchschnitt letzte 3 Jahre)		3.000.000	1,00	100.000	1,00	10.000	0,00	10.000	0,00
2	4	Jahresumsatz Kanalsanierung in geschlossener Bauweise	3	ja	5	3.000.000	600.000	TEUR	Jahreshonorar (Durchschnitt letzte 3 Jahre)		5.000.000	5,00	2.000.000	2,92	200.000	0,00	200.000	0,00
2	5	Aktuell laufende Projekte der Kanalsanierung in vergleichbaren Verfahren	5	ja	5	10	2	Stk	aktuelle Projekte (< 3 Jahre seit Baubeginn)		20	5,00	5	1,88	1	0,00	1	0,00
2	6	Referenzen zu Projekten der Kanalsanierung in vergleichbarer Bauweise	20	ja	20	10	2	Stk	Referenzliste mit Ansprechpartner belegen (individuelle Bewertung)	x	50	20,00	10	20,00	3	2,50	1	Ausschluss
2	7	Verfügbare Ingenieure im Fachbereich Kanalsanierung offene Bauweise	5	ja	5	5	1	Stk	Anzahl Mitarbeiter		2	1,25	1	0,00	1	0,00	0	0,00
2	8	Verfügbare Ingenieure im Fachbereich Kanalsanierung geschlossene Bauweise	10	ja	10	5	1	Stk	Anzahl Mitarbeiter	x	15	10,00	5	10,00	1	0,00	0	Ausschluss
3		Technische Ausstattung Ingenieurbüro	20		20						20,00		18,00		8,00		8,00	
3	1	Datenbankgestützte Software zur Kanalsanierungsplanung mit Grafikanbindung	5	ja	7	1	0	ja/nein	Software-Name		1	7,00	1	7,00	0	0,00	0	0,00
3	2	Schnittstellen DWA/XML bzw. Isybau/XML (AG-bezogen auswählen)	5	ja	5	1	0	ja/nein	Software-Name		1	5,00	1	5,00	0	0,00	0	0,00
3	3	Kanalinformationssystem	1	ja	1	1	0	ja/nein	Software-Name		1	1,00	1	1,00	1	1,00	1	1,00
3	4	AVA-Software mit GAEB-Schnittstelle	5	ja	5	1	0	ja/nein	Software-Name		1	5,00	1	5,00	1	5,00	1	5,00
3	5	Software Rohr- und Linienstatik	2	nein	0	1	0	ja/nein	Software-Name		1	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
3	6	Software hydrodynamische Kanalnetzberechnung	0	nein	0	1	0	ja/nein	Software-Name		1	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
3	7	Totalstation (Vermessung)	0	nein	0	1	0	ja/nein	Art des Gerätes		1	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
3	8	Schutzausrüstung (PSA) für Begehung	2	ja	2	1	0	ja/nein	letzte Prüfung		1	2,00	0	0,00	1	2,00	1	2,00
Summe			100		100						96,25		87,79		10,50		8,00	

Beispiel Objektplanung

B) Zuschlagskriterien

Kriterien		Punktvorgabe	Relevanz für aktuelles Projekt		Ausgangswerte für die Berechnung				Ausschluss- kriterium	Ingenieurbüro A		Ingenieurbüro B		Ingenieurbüro C		Ingenieurbüro D	
Titel	Pos	Kriterien / Beschreibung	max. Punkte VSB Standard	Relevanz für Projekt	Max. Punkte Projekt	Wert Max	Wert Min	WE	Detail / Beschreibung	Leistungswert Ing. Büro A	Punktwert Ing. Büro A	Leistungswert Ing. Büro B	Punktwert Ing. Büro B	Leistungswert Ing. Büro C	Punktwert Ing. Büro C	Leistungswert Ing. Büro D	Punktwert Ing. Büro D
B) Zuschlagskriterien																	
1		Projektleitung	20		20						15,31		12,36		5,83		0,00
1	1	Erfahrung als ProjektleiterIn für vergleichbare Projekte	5	ja	5	20	2	Jahre	Erfahrung Kanalsanierung	30	5,00	15	3,61	5	0,83	1	0,00
1	2	Anteil der Tätigkeit im Bereich Kanalsanierung	5	ja	5	100	20	%	persönliche Referenzliste mit maßgeb. Beteiligung	25	0,31	80	3,75	100	5,00	10	0,00
1	3	Zertifizierter Kanalsanierungsberater	5	ja	5	1	0	ja/nein	Name/ Jahr Abschluss / Institution:	1	5,00	1	5,00	0	0,00	0	0,00
1	4	Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung	0	nein	0	1	0	ja/nein	Name/ Jahr Abschluss / Institution:	0	0,00	1	0,00	0	0,00	0	0,00
1	5	Tage Weiterbildung Kanalsanierung in den letzten 3 Jahren	5	ja	5	15	0	Stk	Summe in 3 Jahren	20	5,00	5	1,67	10	3,33	0	0,00
2		Stellvertretende Projektleitung	10		10						3,06		3,38		0,33		0,00
2	1	Erfahrung als ProjektleiterIn / StellvertreterIn für vergleichbare Projekte	2	ja	2	20	2	Jahre	Erfahrung Kanalsanierung	5	0,33	1	0,00	5	0,33	1	0,00
2	2	Anteil der Tätigkeit im Bereich Kanalsanierung	3	ja	3	100	20	%	persönliche Referenzliste mit maßgeb. Beteiligung	50	1,13	30	0,38	10	0,00	10	0,00
2	3	Zertifizierter Kanalsanierungsberater	3	ja	3	1	0	ja/nein	Name/ Jahr Abschluss / Institution:	0	0,00	1	3,00	0	0,00	0	0,00
2	4	Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung	0	nein	0	1	0	ja/nein	Name/ Jahr Abschluss / Institution:	1	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
2	5	Tage Weiterbildung in den letzten 3 Jahren	2	ja	2	15	0	Stk	Summe in 3 Jahren	12	1,60	10	1,33	10	1,33	10	1,33
3		Örtliche Bauüberwachung	15		15						12,73		12,25		1,96		0,00
3	1	Erfahrungen als BauüberwacherIn für vergleichbare Projekte	5	ja	5	20	2	Jahre	Erfahrung Kanalsanierung	30	5,00	20	5,00	5	0,83	1	0,00
3	2	Anteil der Tätigkeit im Bereich Kanalsanierung	3	ja	3	100	20	%	persönliche Referenzliste mit maßgeb. Beteiligung	75	2,06	80	2,25	50	1,13	10	0,00
3	3	Zertifizierter Kanalsanierungsberater	5	ja	5	1	0	ja/nein	Name/ Jahr Abschluss / Institution:	1	5,00	1	5,00	0	0,00	0	0,00
3	4	Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung	0	ja	0	1	0	ja/nein	Name/ Jahr Abschluss / Institution:	1	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
3	5	Tage Weiterbildung in den letzten 3 Jahren	2	ja	2	15	0	Stk	Summe in 3 Jahren	5	0,67	10	1,33	1	0,13	0	0,00
4		Kommunikation	10		10						0,00		20,00		13,25		1,25
4	1	Reaktionszeit für Klärung / Überwachung vor Ort	10	ja	10	0,5	2	h	Reaktionszeit	2	0,00	0,5	10,00	0,8	8,00	3	0,00
5		Referenzprojekt	20		20						16,75		10,00		5,25		1,25
5	1	Vollständigkeit der Leistungen gemäß DWA-A 143-21	5	ja	5	100	50	%	Checkliste	80	3,00	60	1,00	25	0,00	25	0,00
5	2	Variantenvergleich unter Berücksichtigung von Kosten, Verfahren/Materialien und Risiken	5	ja	5	100	0	%	Referenzprojekt des Projektleiters	75	3,75	50	2,50	25	1,25	25	1,25
5	3	Detaillierte Kostenermittlung je Haltung und Kostenverfolgung des Projekts	5	ja	5	100	0	%	Referenzprojekt des Projektleiters	100	5,00	50	2,50	30	1,50	0	0,00
5	4	Sanierungsliste je Haltung mit Stationierung, Menge und LV-Positionen	5	ja	5	100	0	%	Referenzprojekt des Projektleiters	100	5,00	80	4,00	50	2,50	0	0,00
6		Honorar	25		25						15,00		25,00		20,00		0,00
6	1	Angebots-honorar in Relation zum niedrigsten Honorar	25	ja	25	250.000	500.000	EURO	Honorarsummenvergleich	350.000	15,00	250.000	25,00	300.000,0	20,00	550.000,0	0,00
Summe			100		100						62,85		82,99		46,63		2,50

Alternative Vertragsgestaltung

- a. Verträge mit Vergütung nach Aufwand
- b. Jahresverträge
- c. Integrierte Projektabwicklung
- d. Allianzmodell
- e. Open House-Verfahren

